

3. Atty Cynthia Oquendo
4. Atty Connie Brizuela
5. Mr Oquendo
6. Manguba Bai Mangudadatu
7. Bai Farinah Mangudadatu
8. Joy Duhay
9. Bart Maravilla
10. Farida Sabdula
11. Zaida Abdul
12. Rowen Ante
13. Wahida Ala Kaliman
14. Farida Sabdulah
15. Zoraida Vernan
16. Raida Sapalon Abdul
17. Pinky Balayman
18. Ella Balayman
19. Meriam Calicol
20. Ian Toblan
21. Rahima Piopo
22. Lea Dalmacio
23. Dina Dela Cruz
24. Rasul Daud
25. Marites Cabutas
26. Bart Maravilla
27. Henry Araneta
28. Andy Teodoro
29. Neneng Montañó
30. Bong Reblando
31. Victor Nuñez
32. Macmac Ariola
33. Jimmy Caballo
34. Rey Nerisa
35. Ronie Perante
36. Jun Legarda
37. Reynaldo Mumay
38. Sidick Edsa
39. Abdilah Ayada
40. Eugene Devilla
41. Ruzzel Montes
42. Wilhelm Palabrica
43. Mercy Palabrica
44. Eduardo Leonsito
45. Dary Delos Reyes
46. Boy Lepalin
47. Unto, Henry
48. SESEL
49. UN-TV
50. UN-TV
51. UN-TV



Gefördert durch:
 NUE Bingo Stiftung,
 Stiftung Asienbrücke,
 Stiftung Umwelt und
 Entwicklung NRW

Konzept:

Südostasien Informationsstelle
 im Asienhaus
 Hohenzollererring 52
 50672 Köln

**Neun Ausstellungsposter *
 können ausgeliehen werden.**

Kontakt: Mela Badruddin
 Email: mela@asienhaus.de
 www.asienhaus.de/soainfo

POSTERAUSSTELLUNG

**Den Mutigen
 eine Stimme geben.
 Medien- und Meinungsfreiheit
 in Südostasien**

Ort:

Foyer des Stadttheaters Ingolstadt
 Schloßlande 1, 85049 Ingolstadt

Zeit:

Di. 14.04.- Mo.27.04.2015
 Mo.-Fr. 10:00-13:00 Uhr und 16:30-19:00 Uhr
 Sa. 10:00-12:30 Uhr

Themenabend mit Vortrag:

Di. 21.04.2015, 18:00 Uhr
 "Medien- und Meinungsfreiheit in Südostasien
 - Schwerpunkt Vietnam"
 Referentin: Dr. Genia Findeisen
 SÜDOSTASIEN Informationsstelle Köln

Veranstalter:

Amnesty International Ingolstadt in Kooperation
 mit der SÜDOSTASIEN Informationsstelle Köln

Eintritt jeweils frei



Ort: Foyer des Stadttheaters Ingolstadt
 Zeit: 14.04.-27.04.2015; Mo.-Fr. 10:00-13:00
 Uhr und 16:30-19:00 Uhr
 Sa. 10:00-12:30 Uhr
 Außerdem Themenabend mit Vortrag
 (siehe Rückseite)

**AMNESTY
 INTERNATIONAL**



Medien- und Meinungsfreiheit

Freiheit der Medien ist die Basis einer demokratischen Gesellschaft. In den Ländern, in denen Rundfunk, Print- und Onlinemedien nicht unzensuriert über Unrecht, Machtmissbrauch oder Korruption berichten können, findet keine öffentliche Kontrolle statt. Darüber hinaus kann sich weder die Meinungsbildung des Einzelnen entfalten, noch ein friedlicher Ausgleich von Interessen stattfinden.

Land / Rang	2013	2012
Finnland	1	1
Deutschland	17	16
Osttimor	90	86
Brunei	122	125
Thailand	135	137
Indonesien	139	146
Kambodscha	143	117
Malaysia	145	122
Philippinen	147	140
Singapur	149	135
Burma	151	169
Laos	168	165
Vietnam	172	172
Iran	174	175
Syrien	176	176
Nordkorea	178	178
Eritrea	179	179



Quelle: Ranking 2013 - Pressefreiheit weltweit, Reporter ohne Grenzen

Die Ausstellung

In der Ausstellung werden beeindruckende Bilder von AktivistInnen, JournalistInnen, BloggerInnen und KünstlerInnen gezeigt, die mutig ihre Stimme erheben. Eine kurze Einführung umreißt die Situation in den einzelnen Ländern: Indonesien, Vietnam, Philippinen, Malaysia, Thailand, Burma, Singapur und Kambodscha.

Methode

Das Ranking versucht, den Grad der Medienfreiheit in den einzelnen Ländern wiederzuspiegeln. Dazu werden die Bemühungen der jeweiligen Staaten, unabhängige Berichterstattung zu respektieren und die freie Arbeit von Journalisten sicherzustellen, bewertet. Als Grundlage dient Reporter ohne Grenzen ein Fragebogen, der Medienvielfalt, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie Zugangsmöglichkeiten zum Beruf des Journalisten ebenso berücksichtigt wie medienrechtliche Strafen, Staatsmonopole, Existenz von Regierungseinrichtungen zur Kontrolle von Medien, Unabhängigkeit staatlicher Medien, Selbstzensur, Recherchefreiheit und freien Informationsfluss im Internet.

Auch in der sich rasant entwickelnden Region Südostasien ist es oftmals nicht selbstverständlich öffentlich zu sagen oder zu schreiben, was Mann oder Frau denkt. Der Zugang zu Informationen ist ebenso eingeschränkt. Doch gibt es überall auch Menschen, die sich für freie Medien und Meinungsäußerung einsetzen – ungeachtet der drohenden Repressionen.

- i** Vertieft werden können die Inhalte anhand einer Begleitbroschüre. Leitfragen sind dabei:
- Wie zeigen sich öffentlicher Protest und Regierungskritik in den ausgewählten Ländern Südostasiens?
 - Wie wird mit oppositionellen Gruppen oder einzelnen DissidentInnen verfahren?
 - Welche Auswirkungen hat dies auf die Medienlandschaft und die Nutzung von Medien in den einzelnen Ländern?
 - Welche (neuen) Medien werden von AktivistInnen genutzt und welche Art der Kommunikation entzieht sich staatlicher Kontrolle?



*Die Roll-ups (Sichtmaß 85 x 200 cm) sind jeweils in einem Aluminiumgehäuse mit zwei Standfüßen und einer dreigeteilten steckbaren Stange. Sie können schnell und einfach von einer Person aufgebaut werden.

